

**SCHAUFENSTER-
WETTBEWERB
ROMANE
DER
WELT**

DAS RESULTAT

unseres großen **SCHAUFENSTER-WETTBEWERBES**
ist ersichtlich aus dem nachstehenden

Als Preise waren ausgesetzt:

- 1. Preis M. 2000
- 2. Preis M. 1000
- 3. Preis M. 500
- 4. Preis M. 300
- 5. Preis M. 200
- 6.—10. Preis je M. 100

Ferner:

- 50 Preise zu je M. 50
- 100 Preise zu je M. 30

Als Preisrichter fungierten:

Herr Prof. H. K. Frenzel,
Herausgeber der „Gebrauchs-
graphik“, Berlin / Herr
Rechtsanwalt Dr. Philipp
Möhrling, Berlin / Herr
Wilhelm Moosdorf i. Fa.
Gsellius'sche Buchhandlung,
Berlin.

PROTOKOLL

Am 14. Juli 1927 hat das Schiedsgericht die Preisverteilung nach Maßgabe der ausgeschriebenen und im Buchh.-Börsenbl. vom 8. Juni 1927 abgedruckten Bedingungen vorgenommen.

Der 1.—10. Preis sind an folgende Bewerber verteilt worden:

- 1. Preis: Amelangsche Buchhandlung, Berlin-Charlottenburg
- 2. Preis: Theodor Althoff, Dortmund
- 3. Preis: Zentralbuchhandlung und Antiquariat Friedrich Reinecke, Magdeburg
- 4. Preis: Becker & Miksch's Nachf., Bodenbach
- 5. Preis: Hermann Tietz, Stuttgart
- 6.—10. Preis: Bücherstube Otto Sigloch, Feuerbach bei Stuttgart / A. Ackermanns Nachf. Severin & Güldner, München / K. André'sche Buchhandlung Prag / Akademische Buchhandlung A. Dressel, Dresden / Franz Benjamin Auffarth, Frankfurt a. M.

Die übrigen Preisträger sind in einer Liste aufgezeichnet, die in der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig, Buchhändlerhaus, zur Einsichtnahme aufliegt. Es sind sämtliche ausgesetzten Preise zur Verteilung gelangt.

Berlin, Juli 1927.

Wir sprechen allen Herren Kollegen für ihre rege Beteiligung an unserem SCHAUFENSTER - WETTBEWERB und für das daraus sprechende Interesse an unserer Serie unseren verbindlichsten Dank aus und hoffen, daß unsere bedeutsamen Neuerwerbungen für die ROMANE DER WELT

**zur dauernden Nachbestellung der
Bände Veranlassung geben werden.**

Bestellzettel für Lagerergänzung und Neubestellung liegt bei.

☐

TH. KNAUR NACHF. VERLAG / BERLIN W 50

